

## SO ERREICHEN SIE DAS ARBERLAND

### MIT DEM AUTO

Über die Bundesstraßen B 11 und B 85 ist das ARBERLAND an die Autobahn A 3 (Regensburg - Passau) und die A 92 (Deggendorf - München) angebunden.

### MIT DER BAHN

Wichtigster Verkehrsknotenpunkt ist die IC- und ICE-Haltestelle Plattling. Hier halten Fernzüge aus allen Richtungen. Hier haben Sie Anschluss zur Waldbahn ins ARBERLAND.

### MIT DEM FLUGZEUG

Von den Flughäfen München, Nürnberg, Linz und Prag aus, die zwischen 150 und 220 km vom ARBERLAND entfernt sind, erreichen Sie uns innerhalb von 1½ bis 2½ Std. Fahrzeit mit PKW oder 3-4 Std. mit der Bahn bzw. dem Bus.



## UNTERKUNFT

Auskünfte zu den beteiligten Betrieben erteilt Ihnen das Sekretariat des Organisationskomitees Bayerischer Wald. Dort können Sie auch direkt buchen!

### KATEGORIEN:

<b>HOTEL:</b>	Halbpension / Tag / Person
****	90 - 120 Euro
***s	70 - 90 Euro
***	65 - 80 Euro

<b>PENSION:</b>	35 - 45 Euro mit Frühstück / Tag / Person
<b>APPARTEMENT:</b>	
2 - 4 Personen	50 - 100 Euro (ohne Verpflegung / Tag)
2 - 6 Personen	70 - 120 Euro (ohne Verpflegung / Tag)



## KONTAKT

Organisationskomitee EFNS 2019  
OK BAYERISCHER WALD | ARBERLAND REGio GmbH | Amtsgerichtstraße 6-8  
D-94209 Regen | Tel. +49 9921 9605-3131 | info@ok-bayerischer-wald.de  
www.ok-bayerischer-wald.de

Fotos: www.woidlife-photography.de | www.onelife-photo.com

# 51. EFNS

Europäische Forstliche Nordische Skiwettkämpfe

## HERZLICH WILLKOMMEN IM ARBERLAND

ARBER HOHENZOLLERN SKISTADION  
10.-16. FEBRUAR 2019



OK BAYERISCHER WALD



BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG



Förderverein Skilandesleistungszentrum Arber e.V.



51. efns 2019  
ARBERLAND  
BAYERISCHER WALD

10. bis 16. Februar 2019

## WOCHENPROGRAMM

Sonntag,	10.02.:		Ankunft der Teilnehmer
Montag,	11.02.:	08:30 Uhr	Exkursionen
Dienstag,	12.02.:	08:30 Uhr 10:00 Uhr 16:30 Uhr 20:00 Uhr	Exkursionen Offizielles Training mit Schießen Mannschaftsführersitzung Eröffnungsfeier im JOSKA Glasparadies in Bodenmais
Mittwoch,	13.02.:	10:00 Uhr 15:00 Uhr 20:00 Uhr	Einzelwettkämpfe – Klassische Technik Schlittenrennen am Glasberg Kabarett-Abend
Donnerstag,	14.02.:	10:00 Uhr 18:30 Uhr 20:00 Uhr	Einzelwettkämpfe – Skating-Technik Besichtigung Skimuseum der NaturparkWelten in Bayer. Eisenstein Vortrag und Bilderschau über Holzarbeiten im Bayerischen Wald vor 50 Jahren (NaturparkWelten in Bayer. Eisenstein)
Freitag,	15.02.:	09:00 Uhr anschl. 19:00 Uhr	Start Staffel-Wettkampf Fest der Nationen im ARBER Hohenzollern-Skistadion Siegerehrung und Abschlussfeier im Falter-Saal in Regen
Samstag,	16.02.:		Abreise der Teilnehmer

## EXKURSIONEN

### 1 Erlebnistour Nationalpark Bayerischer Wald

Montag und Dienstag (11./12.02.) ganztägig | Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais, 8.30 Uhr Zwiesel



**Wipfelstürmer:** Erleben Sie neue Einblicke aus bis zu 44 Metern Höhe! Auf dem weltweit längsten Baumwipfel-pfad begleiten Sie Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald auf einem 1,3 Kilometer langen spannenden Rundgang, bei dem Sie die heimische Natur aus der Vogelperspektive kennenlernen.

**Zu Käuzen, Bär und Otter:** Lernen Sie die Tiere in und außerhalb der Gehege kennen und erfahren Sie mehr über deren Lebensraum und Lebensweise im Ökosystem Wald. Neben Käuzen, Bären und Ottern können Sie auch Wildkatzen und Rothirsche hautnah erleben.

### 2 Bayerischer Wald – Heimat von Wald und Glas

Montag (11.02.) ganztägig | Dienstag (12.02.) verkürzt – halbtägig

Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais  
8.30 Uhr Zwiesel

Seit 1568 produzieren die Freiherren von Poschinger mundgeblasene Gläser für Kunden in aller Welt. Die Glasmanufaktur ist zudem Europas führende Spezialistin für Sonderanfertigungen. Daneben betreibt die Familie einen modernen Forstbetrieb mit 2.300 Hektar Waldbesitz, der sich entlang den Hängen des Rachels von 600 bis 1.190 Meter üNN erstreckt. Die Poschinger-Wälder zeigen einen Bergmischwald mit einem Buchenanteil von 48 Prozent. Mit dem Holz aus den Gutswäldern werden heute noch die Formen für die Manufaktur hergestellt. Nach einer Führung durch die Glasmanufaktur geht es um: Behandlung von Sturmflächen; Waldbau im Bergmischwald; Rotwildschäden und neue Jagdstrategien.

### 3 Auf den Spuren des Auerhahns in den Hochlagen des Arbers

Montag (11.02.) ganztägig | Busabfahrt 9.00 Uhr Bodenmais, 9.30 Uhr Zwiesel

Skiwanderung über ca. 30 km mit LL-Skiern vom Langlaufzentrum Bretterschachten über die Chamer Hütte zum Zielpunkt Gasthof Schareben. Auf der „Auerhahnloipe“ geht es mit kurzen Abstechern in den Hochlagenwald und mit zahlreichen Infos zu Waldbau, Tierwelt und Landschaft in Richtung Arber. Nach der Mittagspause in der Chamer Hütte führt die Skiwanderung über „Fuchsreibe“ zur „Schareben“ und schließlich mit Kaffeepause zum Gasthof Schareben.

### 4 Schneeschuhwanderung von Bodenmais zum Arber durch drei Naturwaldreservate

Montag (11.02.) ganztägig | Busabfahrt 8.00 Uhr Zwiesel, 8.30 Uhr Treffpunkt Bodenmais

Eine Exkursion führt zu Fuß bzw. auf Schneeschuhen durch drei unbewirtschaftete Naturwaldreservate mit Bergmischwäldern (dem Dreiklang von Buche, Tanne und Fichte) bis zum höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes, dem Arber, mit seinen natürlichen Hochlagen-Fichtenwäldern, vorbei an einem (eisigen) Wasserfall und einem typischen Hochlagenmoor. Unterwegs gibt es Informationen zur Biodiversität im Höhengradienten des Bayerischen Waldes und den Auswirkungen im Klimawandel.

### 5 Kulturstadt Passau

Montag und Dienstag (11./12.02.) ganztägig | Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais, 8.30 Uhr Zwiesel

Drei Flüsse aus drei Himmelsrichtungen – aus dem Westen die Donau, dem Süden der Inn und dem Norden die Ilz – machen die Landschaft am Dreiflüsseeck zu einer einzigartigen Schönheit. Dazu die barocke Altstadt, die von italienischen Meistern im 17. Jahrhundert geschaffen wurde und in deren Zentrum sich majestätisch der Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt erhebt. Hier paaren sich Charme und Schönheit, Geschichte und Kultur, Kunst und Erlebnis. Passau ist immer eine Reise wert! Überzeugen Sie sich selbst! Ein Rundgang informiert über die Geschichte Passaus. Er führt durch die bezaubernden Gassen der romantischen Altstadt, vorbei an den Sehenswürdigkeiten wie Dom, Residenz, Rathaus. Der Dom St. Stephan wurde nach dem Stadtbrand von 1662 mit Resten des gotischen Vorgängerbaues im italienischen Barockstil erbaut.



### 6 Was wir vom Nichtstun lernen können!

Montag und Dienstag (11./12.02.) ganztägig | Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais, 8.30 Uhr Zwiesel

**Schneeschuhtour zum Großen Falkenstein:** Bei dieser etwas anspruchsvolleren Schneeschuhtour führen Sie die Mitarbeiter des Nationalparks Bayerischer Wald zum Gipfel des Großen Falkensteins (1315 m). Vom Gipfel-Plateau öffnet sich der Ausblick nach Westen und Südwesten zum Großen Arber und zur Bergkette des Vorderen Bayerischen Waldes. Direkt zu Füßen liegt der Talkessel des Zwieseler Winkels. Dabei erfahren Sie mehr über Geschichte und Naturausrüstung dieses besonderen Lebensraumes.



### 7 Urwald vor der Haustüre

Montag und Dienstag (11./12.02.) halbtägig | Busabfahrt 8.00 Uhr Bodenmais, 8.30 Uhr Zwiesel

**Urwaldlehrerweg Watzlik-Hain:** Erleben Sie zusammen mit den Mitarbeitern des Nationalparks Bayerischer Wald die Wildnis in den einzigartigen Urwaldresten am Fuße des Großen Falkensteins. Spüren Sie die Kraft der uralten mächtigen Bäume und den ewigen Kreislauf des Werdens und Vergehens.

**Faszination Rothirsche:** Im Anschluss beobachten Sie mit einem Nationalparkförster an der Futterstelle im Wildgatter das Verhalten der Rothirsche und anderer Tiere und vertreiben sich das Warten bei einer interessanten Diskussion, bspw. über Artenschutz und Wildtiermanagement im Nationalpark!

Programmänderungen vorbehalten!

Die Exkursionen werden in deutsch und englisch angeboten.

Mehr Informationen unter [www.efns2019.de](http://www.efns2019.de)



10. bis 16. Februar 2019